

Einbruchschutzfolie SAFETY

Highlights

>>> Zertifizierte Einbruchschutzfolie nach DIN EN 356-P2A

		Technische Angaben
Materialbeschreibung		Polyesterfolie
Farbe		Glasklar
Materialstärke (ohne Schutzpapier und Klebstoff)		ca. 323 µ
Klebstoff		Spezialklebstoff, permanent haftend
Haltbarkeit bei senkrechter Verarbeitung		10 Jahre Gewährleistung gegen Bruch, Reißen, Ablättern und Farbveränderungen
Verklebetemperatur		Über +10°C
Transmission	Gesamt Sonnenenergie:	81 %
	Sichtbarer Bereich:	92 %
Reflexion	Gesamt Sonnenenergie:	17 %
	Sichtbarer Bereich:	12 %
Absorption	Gesamt Sonnenenergie:	9 %
Ultraviolette Transmission		<1 %
Gesamtenergieschirmung		17 %
Eigenschaften		<ul style="list-style-type: none"> - Eingestuft nach Widerstandsklasse DIN EN 356-P2A – durchwurfhemmend - Farbneutral, unabhängig von der Tageszeit - Nur von geübten Verarbeitern problemlos zu verarbeiten - Kratzfeste Oberfläche
Verfügbare Abmessungen (Artikel-Nr.)		152,0 cm x 5,0 m (PQ-SAFETYR152-5)

Alle Angaben ohne Gewähr. Produktbeschreibung laut Herstellerangaben.

Begriffserklärung Technischer Daten

Transmission (Lichttransmission):

Summe der gesamten Strahlungsintensität (Licht + Wärme), die durch ein gegebenes Verglasungssystem hindurch dringt.

Reflexion:

Die Reflexion definiert den prozentualen Anteil der Sonnenenergie, welcher beim Auftreffen auf die Scheibe nach außen reflektiert wird!

Je höher die Reflexion nach außen, desto niedriger ist die Blendung nach Innen.

Absorption:

Der prozentuale Anteil der Gesamt-Sonnenenergie, der beim Auftreffen vom Glas aufgenommen und in Wärme umgewandelt wird.

UV-Transmission:

Summe der ultravioletten Sonneneinstrahlung, die durch das Glas hindurch dringt.

Gesamtenergieschirmung:

Summe der gesamten Sonnenenergie, die durch Reflexion und Ableitung zurückgeworfen wird!

Montageanleitung für Fensterfolien

Sie benötigen:

- >>> Sprühflasche (z.B. Igepa-Artikel ZH-SPRAYMASTER oder ZH-PUMPSPRAY)
Klebeband, Rakel, Messer, Papiertücher, Glasschaber
- >>> die passenden Werkzeuge finden Sie auch unter www.igepa-sw.de/tools/

Bitte nehmen Sie die Montage bestenfalls mit mindestens 2 Personen vor!

1. Reinigen Sie die Fensterscheibe mit einem handelsüblichen Glasreiniger gründlich!
Entfernen Sie alle klebenden Partikel (z.B. Farbreste etc.) am besten mit einem Glasschaber.
Es dürfen keine Schmutzreste auf der Fensterscheibe zurückbleiben!
Auch Silikonreste sollten vor der Montage vollständig entfernt werden, da die Folie sonst an den betroffenen Stellen nicht klebt.
2. Schneiden Sie die Folie grob zu und achten Sie darauf die Folie bei der Verarbeitung nicht zu knicken!
3. Füllen Sie die Sprühflasche mit einem Gemisch aus Wasser und einem Montagekonzentrat (z. B. Igepa-Artikel-Nr: ZM-FILMON)
5. Entfernen Sie die Schutzfolie (die auf der selbstklebenden Folienseite haftet) mit Hilfe von Klebestreifen, die Sie auf Vorder- und Rückseite der Folie kleben und anschließend auseinanderziehen. Halten Sie die Folie fest, während die 2. Person die Schutzfolie von der Folie abzieht. Am besten immer ein Stück abziehen, Folie mit der gemischten Flüssigkeit besprühen, dann das nächste Stück,... Die dünnere nicht selbstklebende Folie ist nur eine Schutzfolie!
6. Besprühen Sie dann die Fensterscheibe mit der Flüssigkeit.
7. Legen Sie die Folie mittig auf die Fensterscheibe, die Folie sollte gut hin- und herrutschen, ansonsten nochmals die Fensterscheibe besprühen.
8. Sprühen Sie die Rückseite der Folie ebenfalls ein, damit die Arbeit mit dem Rakel erleichtert wird.
9. Drücken Sie jetzt das Wasser von der Mitte aus nach rechts und nach links gleichmäßig raus. Achten Sie darauf, dass sich kein Restwasser mehr unter der Folie befindet!
10. Entfernen Sie mit Hilfe von Schneidmesser (z. B. Artikel-Nr: ZS-L5-AL, 59° Messer) und Rakel die überstehenden Ränder der Folie, wechseln Sie dabei die Klingen des Messers öfters aus, um ein Einreißen zu verhindern.
11. Putzen Sie mit einem weichen Tuch die Kanten und die Folie vorsichtig ab.
12. Drücken Sie eventuell die Kanten nochmals mit dem Rakel an.
13. Lassen Sie die Folie jetzt 2 Tage trocknen, ohne Sie zu berühren.
14. Warten Sie einige Wochen mit dem ersten Reinigen der Folie und benutzen Sie niemals harte Gegenstände (Bürste oder Klinge) zur Reinigung der Folie!

Wichtig: Auf keinen Fall dürfen Scheiben nur zum Teil mit Sonnenschutzfolie / Spiegelfolie beklebt werden, da es zu thermischen Spannungen und somit zu Glasbrüchen kommen kann. (Dies gilt nicht für andere Fensterfolien wie Milchglasfolien, Dekorfolien, Sichtschutzfolien u. transparente Folien wie UV-Schutzfolie, Sicherheitsfolie!) Wenn Sie Folie zur Außenverklebung montieren, sollten Sie darauf achten, dass die Temperatur nicht unter 10°C ist. Wir empfehlen bei Außenfolien die Kanten (nach dem Trocknen) mit Silikon zu versiegeln!

Dies ist eine Kopie. Es gilt das Original.

This is a copy. Valid is the original paper version.

Marsbruchstraße 186 · 44287 Dortmund · Postfach: 44285 Dortmund · Telefon (02 31) 45 02 - 0 · Telefax (02 31) 45 85 49 · E-Mail: info@mpanrw.de

PRÜFBERICHT / TEST REPORT Nr. / No. 410006059-02

Auftraggeber

Igepa group GmbH & Co. KG
Sachsenfeld 4
20097 Hamburg
Deutschland / Germany

Auftragsdatum:

Date of order: 10.05.2011

Eingang der Proben:

Arrival of test samples: 02.03.2011

Prüfdatum:

Date of test: 11.03.2011

Auftrag / Order

Prüfung der Einbruchhemmung nach DIN EN 356.
Test of burglar resistance according to DIN EN 356.

Beschreibung des Prüfgegenstandes / Description of the test object

Typ: "PQ-SAFETYR152-5 Einbruchschutzfolie "SAFETY""^{*)}
Type:

Aufbau:
Construction:

4 mm	Floatglas / float glass
16 mm	Scheibenzwischenraum space between glass panes
4 mm	Floatglas / float glass
12 mil	Folie / film

— Zinnseite (beim Float-Prozess) / Tin side (in the float process)
1 mil = 25,4 µm

Abmessungen und Form: (1100 ± 5) mm x (900 ± 5) mm, plan / flat
Dimensions and shape:

Die Gültigkeit des Prüfberichts endet am 18. Mai 2016. / The validity of the test report ends on May 18, 2016.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/ Prüfgegenstand. Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichts ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.
The results of the tests relate exclusively to the above mentioned test samples. Test reports are allowed to be published or copied unchanged concerning format or contents without permission by MPA NRW. A shortened reproduction of a test report is only allowed with the permission of MPA NRW.

Der Prüfbericht umfasst 3 Seiten. / The test report extends over 3 pages.

Dies ist eine Kopie. Es gilt das Original.

This is a copy. Valid is the original paper version.

Prüfbericht Nr. 410006059-02 vom 19. Mai 2011
Test report No. 410006059-02 dated May 19, 2011

Seite 2 von 3
page 2 of 3

Kantenbearbeitung: 4 gesäumte Originalkanten / *arrissed original edges*
Edge working:

Anzahl der Proben: 3
Number of samples:

Kennzeichnung / *Marking:* keine / *none*

^{*)} Laut Angabe des Auftraggebers / *According to the orderer*

Prüfort / *Test location*

Die Prüfungen wurden im MPA NRW durchgeführt.
The tests were carried out at MPA NRW.

Beschreibung der Probennahme / *Description of sampling*

Die Probennahme erfolgte durch den Auftraggeber. / *The sampling was done by the orderer.*

Beschreibung der Prüfung / der zugrundeliegenden Prüfverfahren *Description of test / of based standards*

DIN EN 356 : 2000-02

Dies ist eine Kopie. Es gilt das Original.

This is a copy. Valid is the original paper version.

Prüfbericht Nr. 410006059-02 vom 19. Mai 2011
Test report No. 410006059-02 dated May 19, 2011

Seite 3 von 3
page 3 of 3

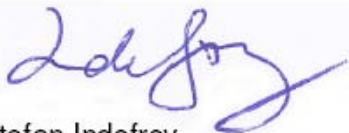
Prüfungsergebnisse / Test results

Die Folie war mit der Scheibe im Rahmen eingespannt. Beanspruchungsseite = Glas
The film, together with the plane, was clamped in the frame. Stressed side = glass

Probe Nr. Sample No.	Probendicke Thickness of samples mm	Fallhöhe Drop height mm	Gesamtanzahl an Schlägen in einem Dreieck Total number of strikes in a triangle	Ergebnis Result of impact
1	24,56	1500	3	kein Durchschlag / no penetration
2	24,67	1500	3	kein Durchschlag / no penetration
3	24,59	1500	3	kein Durchschlag / no penetration

Die Verglasung ist, für Beaufschlagung der Glasseite, als "EN 356 P1A" zu klassifizieren.
The glazing is, for impact on the glass side, classified as "EN 356 P1A".

Dortmund, 19. Mai 2011 / May 19, 2011
Im Auftrag / By order



Stefan Indefrey
Sachbearbeiter / Person in Charge

